



**Rekorde
und**

Freier Fall



Sehr geehrte Schulaufsicht,
Liebe SchulleiterInnen,
liebe eL-SchulkoordinatorInnen und InteressentInnen!

Einladung zum nächsten eL-Koordinationsmeeting der eLC+eLSA-Schulen-Vbg:

Termin: Mo. 15.10.2012, 17:00 – 19:00,

Ort: BG+BRG Feldkirch, ERS-Mehrzwecksaal EG, Rebberggasse 25, 6800

Tagesordnung:

- Neue Budgetierungen 2012/13 für eLSA und eLC (AHS + BMHS)
- Möglichkeit zur Vorbereitung der Partnerschaftsprojekte u. Ziele für 2012/13
- Digitale Kompetenzen – Testung der 15.J.-SchülerInnen
- ARGE Game-Based Learning
- Allfälliges

Bitte um Entsendung des/der eL-SchulkoordinatorInnen und der leitenden Personen der eL-Partnerschaftsprojekte.
Siehe Beilage.

Vielen Dank und auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Hubert Egger

P.S.: Bitte auch um Kontrolle der Einträge im beigelegten eLC-eLSA-Vbg-Teilnehmerverzeichnis und Rückmeldung, falls Ergänzungen nötig sein sollten.

(eLC- und eLSA-Bundeslandkoordination Vorarlberg,
ARGE-INF Leitung VbG, i.A. des LSR-VbG und des BMUKK)

Prof. Mag. Hubert Egger | Rebberggasse 25-27 | A - 6800 Feldkirch

www.elc20.com | <http://eLearningCluster.at> | <http://elsa20.schule.at>

E-Mail: hubert@egger.ac | Mobil: +43 664 4145036

Weiterführende Informationen:

- <http://www.eeducation.at/>
- www.eLearningCluster.com
- <http://elsa.schule.at>
- <http://GameBasedLearning.at>
- www.eLearningCluster.at

1.DigiCheck – digitale Kompetenzen für LehrerInnen

Auf dem Weg zur informatischen Grundbildung für alle SchülerInnen auf der 8. Schulstufe müssen auch die LehrerInnen selbst digital kompetent sein, damit sie ihre SchülerInnen beim Aufbau dieser Kompetenzen begleiten und Unterricht zeitgemäß gestalten können.

<http://digicheck.at>

Umfrage für die eigene Schule anlegen:

www.digicheck.at/admin

Login: **dSKZ** (also z.B. d802012)

Passwort: **willkommen**

- E-Mail-Adresse verwalten
- Unter dem Menüpunkt Erhebung TANs generieren lassen!
- PDF mit TANs ausdrucken

Damit die Umfrage aussagekräftig ist, wäre es wichtig, dass sich möglichst viele LehrerInnen daran beteiligen. (Zum Beispiel die letzten 10 min einer Konferenz dafür verwenden.)

Jeder Einzelne bekommt Feedback bzw. Empfehlungen. Die schulinterne Auswertung ist anonym; die Ergebnisse zeigen den Ist-Stand des Lehrkörpers und können Grundlage für weitere Schritte (Virtuelle PH-Kurse, SCHILF, EPICT, ...) sein.

2. Digi.Komp – digitale Kompetenzen für SchülerInnen

Digitale Kompetenzen 10-14 ist ein Projekt des BMUKK zur Förderung der „Digitalen Kompetenzen“ der SchülerInnen in der Sekundarstufe I. Das Kompetenzmodell beschreibt, welche digitalen Kompetenzen SchülerInnen in der 8. Schulstufe haben sollten. (vgl. 8+) Anhand prototypischer Beispiele können SchülerInnen zeigen, ob sie die zur Bearbeitung der Aufgaben notwendigen digitalen Kompetenzen haben.

Das Kompetenzmodell und die Beispiele sind auf

<http://www3.edumoodle.at/digikomp> zu finden.

Es bietet sich an, dass die Klassen- bzw. Stufenteams der nächsten ersten Klassen überlegen, wie sie im Laufe der vier Jahre diese Kompetenzen bei den SchülerInnen aufbauen können. Dabei gilt es möglichst viele Unterrichtsfächer mit einzubeziehen.

3. Projekt IT-10-14 Zeitgefäße (Gemeinschaftsprojekt eL/INF-Tirol-Vlbg)

Ziel: Keine 14-Jährige SchülerIn mehr OHNE „Digitale/INF – Grundkompetenzen“
Seit mehr als 10 Jahren versuchen die ARGE-Leiter Informatik der AHS sowie andere AGs ein Zeitgefäß sowie Inhalte im SEK-1 zu verankern.

Weitere Info: www.digitale-kompetenzen.at

4. EPICT (European Pedagogical ICT Licence)

Fortbildungskonzept zum methodisch-didaktisch begründeten Einsatz von Computern und digitalen Medien im Unterricht. Der Lehrgang erstreckt sich über vier Semester und wird auch von der PH Vorarlberg angeboten. Zwei bis drei LehrerInnen einer Schule erarbeiten dabei gemeinsam Unterrichtseinheiten, bei denen digitale Medien zum Einsatz kommen.

<http://www.epict.at>

Jeder Teilnehmer wird nach Abschluss des ersten Moduls vom Land mit einem Laptop belohnt!

5. eLSA-Zertifizierung

Eventuell könnte am Standort auch die **eLSA-Zertifizierung** angestrebt werden!?

<http://elsa.schule.at>

Inzwischen haben mehrere Schulen Interesse bekundet. Dabei wäre es sinnvoll, dass sich die Schulen für die Zertifizierung mehrere Jahre Zeit lassen, d.h. besonderes Augenmerk auf die 5. Schulstufe (10-Jährige), dann aufbauend bis zur 8. Schulstufe (14-Jährige) und dann zertifizieren lassen.

Beispiel: <http://elsa20.schule.at/news/einzelansicht/nc/1/article/elsa-und-e-learning-an-nms-empfehlung-elsa-zertifizierung/>

6. Partnerschaftsprojekte eLC

Ideen und Anregungen:

Projekt Fachkompetenzkatalog:

Um bereits vorhandenen Aufgaben und Übungen (aus BIFIE, UNI, eL-Schulen) für den Kompetenzorientierten Unterricht in den Fächern (Mathematik, Englisch, Deutsch, NaWi, INF) sowie zur Vorbereitung auf die Neue Reife und Diplom Prüfung (Zentralmatura) in vorhandene LernManagementSysteme (LMS, ILIAS, Moodle) zu integrieren und anzubieten.

Projekt Qualitätssicherung Medieneinsatz:

Im Bereich des Realeinsatzes von neuen Medien im Unterricht (PC & Internet anstatt Kreidetafel & Overheadprojektor) soll eine Qualitätsanalyse an AHS / BMHS und NMS Aufschluss geben (Online-Survey).

Projekt Mobile-Learning:

Das Projekt „Mobile Lernbegleiter“ und BYOC soll durch effizienten WLAN-Zugang an den Vorarlberger Schulen gestärkt werden.

Projekt GameBasedLearning und Motivation:

Durch GameBasedLearning im Fachunterricht (siehe IMST-Projekt u. www.GameBasedLearning.at) sollen Motivation und Lernfreude gesteigert werden sowie neue Lernerlebnisse erprobt werden.

7. eL und Mathematik

In einer Kooperation in schulübergreifenden Projekten und in Fachbereichen, insbesondere:

eLSA-Math: eLSA-AHS-Schulen sammeln, erproben und diskutieren Materialien für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht in der Oberstufe.

Nähere Infos zu den gemeinsamen Schwerpunkten 2012/13 gibt es bei Ihren Bundeslandkoordinatoren/-innen und im Schukoforum.

<http://www3.edumoodle.at/elsa/course/view.php?id=9>

8. e LearningApps - die Web 2.0 Antwort auf HotPotatoes

LearningApps.org ist eine Web 2.0-Anwendung zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen mit kleinen interaktiven Bausteinen. Bestehende Bausteine können direkt in Lerninhalte eingebunden, aber auch von den Nutzenden selbst online erstellt oder verändert werden. Ziel ist es, wiederverwendbare Bausteine zu sammeln und öffentlich zur Verfügung zu stellen. Bausteine (Apps genannt) enthalten aus diesem Grund keinen speziellen Rahmen oder ein konkretes Lernszenario, sondern beschränken sich ausschliesslich auf den interaktiven Teil.

<http://learningapps.org/>

Wichtige Termine:

2012.10.15 eL-Startveranstaltung AHS + BMHS VlbG, BG-Feldkirch

2012.10.24 e-Didaktik-Tagung KPH Wien

2012.11.15 eEducation bmukk Wien und 10 Jahre eLSA

-2012.12. Di.4.12./Mi.5.12./Do.6.12. eL-Workshop und Koordinationstreff

2013.01.09 eLC-BLK Clusterboard bmukk Wien

2013.03.21 BMUKK-Besuch eLC-VlbG, HTL Dornbirn, (Do. VM/NM)

2013.04.09/10 eL-Steyrtagung eLS+eLSA, Steyr Museumswelt

2013.08.26/27 eEducation Sommertagung, Klagenfurt/Velden